

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tierfreunde und -freundinnen,

wir, haben Anfang September die Biene und den Benny abholen/übernehmen dürfen. Wir haben sie in Max und Mia umbenannt.

Mia und Max haben sich seitdem unserer Überzeugung nach gut bei uns eingelebt und wir bilden seitdem eine "Wohngemeinschaft". Meine Frau und ich haben sehr viel Freude mit unseren Stubentigern. Es ist immer wieder interessant zu beobachten wie sich die Katzen untereinander, uns gegenüber und auch sonst verhalten. Die beiden Katzen mögen sich, betreiben gegenseitige Fellpflege, spielen und toben miteinander und sind fast unzertrennlich. Mia wird so langsam das erste Mal rollig weswegen wir gestern Max kastrieren ließen. Max hat den Eingriff gut überstanden worüber wir sehr erleichtert waren.

Mitte Dezember ist die Sterilisation von Mia geplant sodass wir Anfang des kommenden Jahres es wagen, beide Katzen aus der EG-Wohnung zu lassen. Dies zwar mit einem unguten Gefühl, weil wir nicht wissen, ob, wann und wie die Katzen anschließend wieder zurückkehren. Aber wir wollen Ihnen diese Möglichkeit jedoch auf Dauer nicht verwehren. Bis dahin dürfen sie Frischluft an der komplett eingezäunten und daher ausbruchsicheren Ostterrasse genießen, welche sie durch eine Katzenklappe erreichen können. Mittlerweile wiegt Max über 3,3 kg und Mia ca. 2,9 kg.

Ich habe ein paar Bilder von unseren Samtpfoten angehängt.

Wir wünschen Ihnen und ihren Tierheim-Bewohnern alles Gute und vor Allem Gesundheit.

Mit tierlieben Grüßen

